

Auch das Publikum sang mit

Stimmwerkstatt gestaltete zum 20-Jährigen einen Abend mit dem Motto »We are the world«

Zum »Jubiläum« seiner Stimmwerkstatt Oberkirch hatte Peter Erdrich am vergangenen Samstag eingeladen.

Oberkirch (ue). Ein Konzert der besonderen Art erlebten die Zuhörer am Samstag im vollbesetzten Forum des HFG Oberkirch. Eingeladen hatte Peter Erdrich, Sänger, Chorleiter und Musiker aus Oberkirch aus Anlass des 20-jährigen Bestehens seiner Stimmwerkstatt. Als Titel stand über dem gesamten Abend »We are the world«. Erdrich hatte den Abend so konzipiert, dass neben vielfältigen musikalischen Darbietungen auch verschiedene Oberkircher Initiativen zu Wort kamen. Allen gemeinsam war das Verständnis, »dass wir als Einzelne angesichts der globalen Herausforderungen unserer Zeit hier vor Ort etwas bewegen können, wenn wir uns zusammenschließen und jeder das beiträgt, was er kann« – ganz im Sinne des Gedankens »We are the world«.

Für den BUND Renchtal sprach Meinrad Heinrich, Udo Woelki lud zum Engage-



Die Stimmwerkstatt feierte ihr 20-jähriges Bestehen mit einem ganz besonderen Konzertabend.

Foto: Achim Huber

ment im Rahmen der Initiative »Paula« ein. Achim Huber präsentierte den Weltladen Oberkirch, der auch die Bewirtung in der Pause übernahm. Mosaik, eine ganz neu gegründete Initiative in Oberkirch, für das Miteinander von und für Menschen mit Migrationshintergrund, wurde vorgestellt von Rainer Bender. Anschauliche Ausstellungen gab es in der Pause.

Die Musik – eine Mischung aus Pop, Jazz und Weltmusik – war an diesem Abend wieder einmal mehr von Peter Erdrich

fein ausgewählt und trug auf gelungene Weise zum Thema bei. Der Konzertchor der Stimmwerkstatt war mit der »Misa Criolla« von Ariel Ramirez zu hören, Peter Erdrich übernahm dabei den Solopart.

Die Band des Abends zauberte hierfür ein Flair von Lateinamerika und war mit Klaus Leopold (Gitarre), Franz Horn (Bass), Jens Weber (Piano) und Daniel Prätzlich (Schlagzeug) – allesamt langjährige Weggefährten Erdrichs – optimal besetzt. Auch der Jazzchor der Stimmwerkstatt glänzte mit

mitreißenden Stücken, und zeigte die ganze Bandbreite des Chores auf: Der Einstieg mit »Africa« von Toto mit einer Geräuschimprovisation vorweg riss das Publikum mit.

Vier Solistinnen

Viele ließen sich anstecken zum Singen, auch dies eine Besonderheit des Abends, denn Erdrich lud das Publikum ein, einfache Lieder und Mantren aus unterschiedlichen Kulturen und Religionen, ganz im Sinne des Titels der Veranstaltung, mitzusingen. Zwischendurch zeigte Erdrich sein Können als Solist, der sich stilicher in unterschiedlichen Genres bewegte.

Den Höhepunkt und glänzenden Abschluss des Konzerts bildete der Titelsong »We are the world«. Hier vereinten sich Chöre, Band und das Publikum nochmals, ebenso waren vier junge Solistinnen zu hören, allesamt Gesangsschülerinnen der Stimmwerkstatt, die mit ihrer je eigenen Stimme und Ausprägung beeindruckten: Frantje Dalichow, Hannah Lichtner, Lisa Stumm und Merle Dalichow.